

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Juden in Freiburg i. B.

Lewin, Adolf

Trier, 1890

Vorwort

[urn:nbn:de:bsz:31-401111](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-401111)

Vorwort.

Am 11. Januar 1890 waren fünfundzwanzig Jahre verflossen, seitdem die israelitische Gemeinde Freiburg im Breisgau ihren ersten Synagogenrat gewählt hat. Anfangs 1863 hatte sich eine israelitische Religionsgesellschaft in der Stadt gebildet, in welcher seit Jahrhunderten kein Jude hatte weilen dürfen, und schon am 21. Oktober 1864 wurden durch höchste Entschliessung Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs den israelitischen Einwohnern von Freiburg zum Zweck der Gründung einer Kirchengemeinde Corporationsrechte verliehen. Die Gemeinde wurde der Bezirkssynagoge Breisach unterstellt, welche im Dezember 1885, nachdem Freiburg Sitz des Rabbimates geworden war, den Namen Bezirkssynagoge Freiburg erhielt.

Als der erste Rabbiner dieser Gemeinde bin ich den Spuren nachgegangen, welche von dem ehemaligen Bestehen einer israelitischen Gemeinde hier Kunde geben, und lege als Frucht meiner Arbeit den Freunden der Geschichte dieses Büchlein vor.

Mit besonderm Danke gedenke ich der vielfachen Förderung, welche der Stadtarchivar, Herr Hauptmann a. D. Poinsignon hierselbst, mir hat angedeihen lassen. Er hat sich nicht begnügt mir das einschlägige Material zur Verfügung

zu stellen und die Benützung sogar der Korrekturbogen und Manuskripte seiner eigenen Schriften zu gestatten, sondern mit reger Theilnahme hat er jederzeit sein reiches Wissen zur Aufklärung dunkler Punkte mir wirksam werden lassen! Diese freudige Bereitwilligkeit ist eine Bekundung der gemeinsamen Liebe zu der schönen Stadt, welche die Fremdhergekommenen an sich fesselt und — nachdem alle mittelalterliche Engherzigkeit abgestreift ist — zur schönsten Blüte sich entfaltet durch das friedliche und freudige Zusammenwirken aller ihrer Bewohner.

